

STIFTUNG DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM BERLIN

JULI – DEZEMBER 2011



STIFTUNG DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM BERLIN

FÜR ENTDECKER!

DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM	1-11
AUSSTELLUNGEN	2-4
VERANSTALTUNGEN	5-6
FÜHRUNGEN	6-9
VORFÜHRUNGEN	9
AKTIONEN	9-11
VORTRÄGE	11

SCIENCE CENTER SPECTRUM	12-14
AKTIONEN	13
VERANSTALTUNGEN	13-14

ZUCKER-MUSEUM	15
---------------------	----

ARCHENHOLD-STERNWARTE	16-19
AUSSTELLUNGEN	17
VORFÜHRUNGEN	17-18
VERANSTALTUNGEN	18-19
VORTRÄGE	19

ZEISS-GROSSPLANETARIUM	20
------------------------------	----

UNSERE FÖRDERVEREINE	21
----------------------------	----

Änderungen vorbehalten.

ABBILDUNGSNACHWEIS Arndt, Hattendorf, Hitch, Kirchner, Krüger, Michalke, Musiol, Rothenberger, Shutterstock, Sigge, Sonntag, Titus

GRAFIK Slothrop.eu

© 2011 Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin

DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM

Für Entdecker! Eine Reise durch die Kulturgeschichte der Technik auf 27.500 m². Verkehr, Kommunikation und Produktion, Ausstellungen zu Luft- und Schifffahrt, zum Schienenverkehr in historischen Lokschuppen und zur Geschichte der (Auto-)Mobilität. Museumspark mit Brauerei und Mühlen.

Di-Fr	9-17.30 Uhr
Sa, So, Feiertage	10-18 Uhr
Mo	geschlossen
3. Oktober	geschlossen
24. 25. 31. Dezember	geschlossen
26. Dezember	10-18 Uhr
1. Januar 2012	13-18 Uhr

Eintritt	6,- / 3,50
Gruppen (ab zehn Pers.)	4,- / 1,50

Familienkarten

Maxi (2 Erw. + 3 Kinder unter 15) 13,-
Mini (1 Erw. + 2 Kinder unter 15) 7,-

Eintrittskarten gelten am selben Tag für das Deutsche Technikmuseum und das Science Center Spectrum. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bzw. bis zum Abschluss der Schulausbildung haben ab 15 Uhr freien Eintritt (Vorlage Schülerausweis I oder II).

1=2 Ticket-Kooperation mit dem Museum für Naturkunde.

BIBLIOTHEK, HISTORISCHES ARCHIV

Bibliothek → Tel 030/902 54-113

Historisches Archiv → Tel -133

Di-Do	10-17.15 Uhr
Fr	10-14 Uhr

MUSEUMSRESTAURANT

Tel 030/902 54-247

BISTRO »TOR 25« / LADESTRASSE

Tel 030/902 54-276

MUSEUMSSHOP »WASMUTH«

www.wasmuth-museumsshop.de
Trebbiner Straße 9

→ Tel 030/25 79 27 30

Möckernstraße 26 / Ladestraße

→ Tel 030/902 54-246

Di-Fr	10.30-17.30 Uhr
Sa, So	11.30-18 Uhr

VERKEHRSANBINDUNG

U1, U7 Möckernbrücke

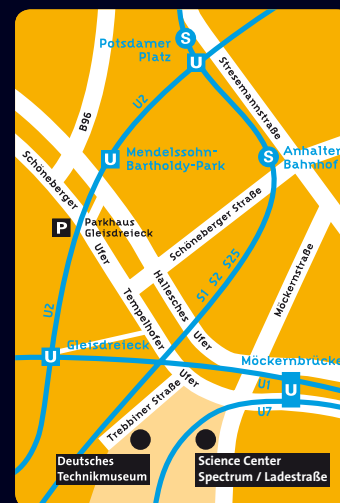
U1, U2 Gleisdreieck

S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof

Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin

Tel 030/902 54-0, Fax -175

www.sdtb.de info@sdtb.de





☒ **Mensch in Fahrt –**

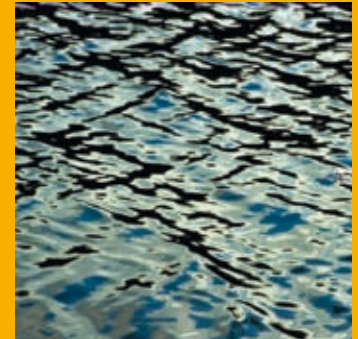
Unterwegs mit Auto & Co.
 Mobilität ist eines der zentralen Themen für die Gesellschaft. Das Automobil spielt dabei eine entscheidende Rolle – seine Erfindung hat die Welt verändert. Die neue Dauerausstellung über (Auto)-Mobilität in unserem neuen Museumsquartier in der Ladestraße des ehemaligen Anhalter Güterbahnhofs, ist der erste Schritt zur Museumserweiterung *Technoversum*. Auf 1.400 Quadratmetern präsentiert »Mensch in Fahrt« innovative und außergewöhnliche Exponate. Neben einem Mix aus Kutschen, Fahr- und Motorrädern werden insgesamt 30 Automobile ausgestellt: vom

aufregend gestylten Colani GT (1964) bis zum luxuriösen Mercedes Nürburg, vom »Allerweltswagen« VW Käfer (1951) bis zum stromlinienförmigen Saab 92A (1951). Einen besonderen Schwerpunkt nehmen in der Ausstellung Elektrofahrzeuge ein. Sie machen deutlich, dass das Monopol des Verbrennungsmotors schon bald gebrochen sein könnte.
 → Neue Dauerausstellung

☒ **WINDSTÄRKEN**

Der Wind formt Landschaften und nimmt Einfluss auf die Entwicklung der Tier- und Pflanzenwelt. Er hält Einzug in Kunst und Kultur, inspiriert die Phantasie der Menschen und lädt zum Spielen ein. Gleichzeitig

birgt starker Wind große Kräfte, gegen die sich alle Lebewesen zu schützen versuchen. Die Idee, die Kraft des Windes zu nutzen, führt von historischen Segelschiffen und Mühlen hin zur aktuellen gesellschaftlichen Diskussion um Windkraft und die Energieversorgung der Zukunft. Windgötter erzählen Geschichten über den Wind, Hands-on Versuche laden zum Experimentieren ein, Großexponate verdeutlichen die Dimensionen moderner Windkraftanlagen. Neben der Erklärung der Technik steht die gesellschaftliche Bedeutung von Windenergie im Fokus der Ausstellung. Sommerferienprogramm → S. 10
 → Im Sonderausstellungsbereich und Museumspark
 26. Oktober bis Dezember 2012



☒ **Alles ist Wasser –**
Kunstfotografien von
Charlotte Sonntag

Wasser – das »tragende« Element für die Schifffahrt, das Element des Lebens, die Ursubstanz aller Dinge für die antiken Naturphilosophen. Die Bedeutung von Wasser ist auch heute ungebrochen. Die Wasserfotografien von Charlotte Sonntag möchten Natur und Kultur, Kunst und Technik in einen Dialog bringen. Sie erinnern an abstrakte und impressionistische Bilder oder Tuschezeichnungen und treten damit in einen ästhetischen Dialog mit den Binnenschiffen der Dauerausstellung. Ob Wasser oder Eis, es handelt sich um festgehaltene oder festgefrorene Momente des ewig Bewegten: Wasser als Spiegel der Welt.
 → Abteilung Schifffahrt
 Bis 28. August



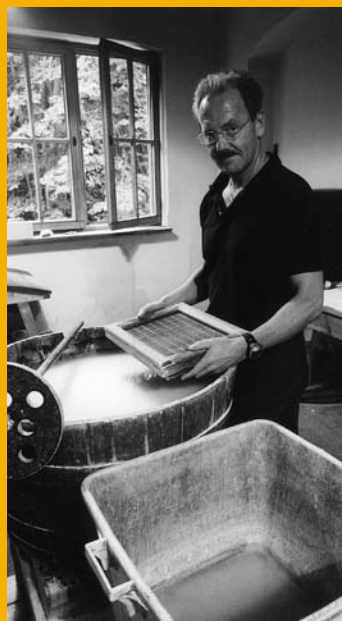
AUSSTELLUNGEN

Edle Papiere aus Gmund – Eine Papierfabrik stellt sich vor

Handwerkliches Können, saubere Produktionsprozesse unter Verwendung hochwertiger, zertifizierter Rohstoffe sowie Traditionsbewusstsein und innovative Zukunftsplanung bilden die lebendige Unternehmensphilosophie der Büttenpapierfabrik Gmund am Tegernsee. 62 analoge Schwarzweißfotos, aufgenommen von Karl-Heinz Rothenberger, geben Einblick in die Produktion hochwertiger Feinstpapiere für Schreibwaren und Bürobedarf.

Einer Führung durch die Fabrik gleich, veranschaulichen die kommentierten Fotografien den Produktionsprozess für den Laien.

→ Kleine Galerie in der Dauerausstellung »Fototechnik«
5. Juli bis 30. Oktober



Schiffspropeller – Innovative Technik – Monumentale Kunstwerke

In Waren an der Müritz fertigt die mittelständische Mecklenburger Metallguss GmbH mit 220 Mitarbeitern Schiffspropeller von mehr als zehn Metern Durchmesser. Die nach speziellem Know-how hergestellten Präzisionsantriebe sind in der ganzen Welt gefragt. Der Berliner Fotokünstler Hitch fotografiert seit 2002 in einer künstlerischen Bestandsaufnahme in seinem Langzeit-Projekt »TechStruct Germany« deutsche Industrieunternehmen. Die ausgestellten 40 analogen Farbfotografien zeigen Ansichten von Maschinen und Materialien aus unterschiedlichen Fertigungsprozessen.

→ Kleine Galerie in der Dauerausstellung »Fototechnik«
1. November bis 26. Februar 2012

INFOTHEK

Im Eingangsbereich des Deutschen Technikmuseums können sich Besucherinnen und Besucher barrierefrei und mit mehreren Sinnen informieren, welche Dauerausstellungen es an welchen Orten im Museum gibt, welche Rundgänge möglich sind und wie Museumsobjekte verstanden werden können.

VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

Der begrenzte Himmel – Drachen- und Gleitschirm- fliegen in der DDR

Claus Gerhard stellt sein Buch in Anwesenheit des ehemaligen DDR-Oppositionellen Rainer Eppelmann vor.

Do, 14. Juli, 18 Uhr

Eine Maschine, die Arbeit schafft

Besucherinnen und Besucher bekommen Einblicke in den Arbeitsprozess der Künstlerin Jana Linke, deren Kunstwerk in der Alten Schmiede im Museumspark Gestalt annimmt.

Weitere Infos → www.sdtb.de
So, 3. Juli und 7. August, 14.30 Uhr

»Leinen los« auf dem Museumsteich

Auf dem Museumsteich werden ferngesteuerte Schiffsmodelle in Aktion gezeigt. Die unterschiedlichsten Schiffstypen wurden in verschiedenen Maßstäben selbst gebaut. Die meisten Modelle sind aus Kunststoff. Modellbauvereine aus Berlin und Umgebung und der Förderverein des Technikmuseums unterstützen die Veranstaltung.

So, 17. Juli, 11–17 Uhr
Sa, 27. August (Lange Nacht der Museen)
So, 18. September (Dampf-Fahrttag)
11–17 Uhr



LANGE NACHT DER MUSEEN

➤ **Führungen für Klein und Groß**
Durch die neuen Ausstellungen »Mensch in Fahrt – unterwegs mit Auto & Co.« und viele andere.

➤ **Vorführungen**

➤ **»Leinen los« auf dem Museumsteich**
Schiffsmodell-Vorführung, Kinderfahrraktion und nächtliche Beleuchtung.

➤ **Eine Maschine, die Arbeit schafft**
Kunstinstallation in der Alten Schmiede.

➤ **Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell**
Anhalter Bahnhof

➤ **Drehorgelmusik im Foyer und experimentelle Trash-Musik im Museumspark**
Sa, 27. August, 18–2 Uhr



VERANSTALTUNGEN FÜHRUNGEN



☒ **Tage der Offenen Tür im Depot für Kommunalverkehr**

Das Depot in der Monumentenhalle präsentiert seine einzigartige Sammlung zum Kommunalverkehr. Pendelverkehr mit historischen Omnibussen und mit der Museumsbahn zwischen Museum und Depot. Der Förderverein des Deutschen Technikmuseums ermöglicht die erlebnisreiche Veranstaltung. Der Eintritt ist frei!
Monumentenstraße 15, 10965 Berlin
So, 4./11./18./25. September,
10–18 Uhr

☒ **1. Berliner Großbahntreffen 0-1-2**

Der Lokschuppen des Museums wird zum Treffpunkt für große und kleine Modellbahnfreunde. In direkter Nachbarschaft zu den großen Bahnen wird auf den Modellbahnanlagen der Fahrbetrieb aufgenommen.
4.–6. November

☒ **Wir machen Betrieb auf dem Eisenbahnmodell Anhalter Bahnhof**

Informationen und Fahrtage siehe: <http://www.fdtmb.de> AK Modelleisenbahn

FORUM TECHNOVERSUM – DAS SYMPOSIUM

- ☒ www.wissen-und-macht.com
– Die neue Freiheit im Internet?

Das Internet erleichtert den Zugang zu Wissen. Durch soziale Netzwerke bekommen Nutzer ein Sprachrohr, das weltweit vernommen wird.

Welche Chance bietet das Internet, demokratische Verhältnisse und Freiheit für alle Menschen zu erreichen? Welche Risiken birgt es? Namhafte Wissenschaftler und Akteure beleuchten das Thema.

Schirmherrschaft: Bundesministerin Dr. Annette Schavan
Do, 10. und Fr, 11. November



ALLGEMEINE FÜHRUNGEN

- ☒ **Museum zum Kennenlernen: Die Highlights**
- ☒ **Verkehrsknotenpunkt Technikmuseum**
Rundgang in den Ausstellungen und auf dem Museumsgelände
- ☒ **Deutsches Technikmuseum: Geschichte, Architektur und Energiekonzept**

FÜHRUNGEN

ABTEILUNGSFÜHRUNGEN

- ☒ **Automobile**
- ☒ **Schiffe**
- ☒ **Luftfahrt**
- ☒ **Eisenbahn**
- ☒ **Film und Foto**
- ☒ **Konrad Zuse – Datentechnik**
- ☒ **Druck und Papier**

THEMENFÜHRUNGEN

- ☒ **Wie kann ich die Ausstellungen erkunden?**
Rundgänge zu Technik und Mensch, Technik und Natur, Technik und Krieg.
- ☒ **Technik und Liebe**
Verborgene Liebesgeschichten hinter technischen Ausstellungsstücken.
- ☒ **Volldampf voraus**
Mit Dampf und Energie von England nach Berlin.
- ☒ **Was hast Du denn an?**
Ein Rundgang durch die Ausstellung Textiltechnik.

Mit Hilfe kostenloser Faltblätter zu den Themenführungen deutsch und englisch können Besucherinnen und Besucher ihre Rundgänge im Museum selbstständig gestalten. Auch für einen selbständigen Rundgang zum »Traum vom Fliegen« gibt es ein kostenloses Mitmach-Heft für Kinder.

FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN



GRUNDSCHULE

- ☒ **Volldampf voraus!**
Eine Reise durch die Lokschuppen zum Thema Dampf und Energie, mit Rätsel.
- ☒ **Der Traum vom Fliegen**
Zeitreise durch die Geschichte der Luftfahrt. Die Kinder erhalten ein Mitmach-Heft.
- ☒ **Abenteuer Schiff.**
Expedition durch die Schifffahrt mit einem Seefahrerquiz.
- ☒ **Was hast Du denn an?**
Reise durch die bunte Welt der Textiltechnik, mit Rätsel.
- ☒ **Technik und Natur**
Rundgang in Museum und Park

FÜHRUNGEN

MITTEL- UND OBERSTUFE

- Industrialisierung
- Themenführungen zu Technik und Liebe, Mensch, Natur, Krieg, Ethik und Kunst

Weitere Infos für Schulklassen
→ www.sdtb.de/Angebote

Dauer aller Führungen eine Stunde, bis zu 25 Personen, Information und Anmeldung mindestens zwei Wochen im Voraus unter Tel 030/902 54-124 oder fuehrungen@sdtb.de
Erwachsene deutsch, englisch und russisch: 60,-
Kinder und Jugendliche deutsch: 30,- englisch 40,-
zzgl. Gruppeneintritt

FORSCHER FÜHREN SCHULKLASSEN

- Das Geheimnis der Wirkstoffe
Medikamente können Leben retten. Was ein Forscher macht, der nach neuen Wirkstoffen sucht, erzählt ein Wissenschaftler vom Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie in der Ausstellung »Pillen und Pipetten«. Eine Kooperation mit der Leibniz-Gemeinschaft im Wissenschaftsjahr Gesundheit.
Anmeldungen:
→ Tel 030/20 60 49 47 oder peters@leibniz-gemeinschaft.de
Nur Museumseintritt!
Mi, 17.8. | 14.9. | 19.10. | 9.11. | 7.12., jeweils 10, 12 und 13.30 Uhr



ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

- Familienführung
Jeden So, 14 Uhr
- Führung für Kinder
An jedem zweiten So im Monat, 11 Uhr
- Führung für Blinde und Sehbehinderte
→ Für Erwachsene
So, 10.7. | 4.9. | 6.11., 11 Uhr
→ Für Kinder
So, 7.8. | 2.10., 11 Uhr
- Pillen und Pipetten
So, 15 Uhr
- Führung für gehörlose und hörgeschädigte Kinder und Erwachsene durch die Schifffahrtsausstellung
Nach Anmeldung unter fuehrungen@sdtb.de

Führungen kostenlos, nur Museumseintritt. Treffpunkt Eingangshalle, bis zu 25 Personen

FÜHRUNGEN VORFÜHRUNGEN AKTIONEN

AUDIOFÜHRUNGEN

- Bewegung
Rundgang für Kinder von acht bis zwölf Jahren.
Dauer ca. eine Stunde
- Technische Revolutionen
Rundgang für Erwachsene.
Dauer ca. 1,5 Stunden
(deutsch, englisch, französisch, polnisch, türkisch)

Anmeldungen ab zehn Personen drei Tage im Voraus unter Tel 030/902 54-124 oder fuehrungen@sdtb.de
Erwachsene: 2,- | Kinder bis 14 Jahre: 1,- | zzgl. Museumseintritt



VORFÜHRUNGEN – TECHNIK MITERLEBEN

- Dampfmaschinen
- Werkzeugmaschinen
- Koffer- und Schmuckherstellung
- Drucken und Papierschöpfen
- Schiffsantriebe
- Mühlen
Vorführerinnen und Vorführer nehmen Maschinen in Betrieb und erläutern technische Verfahren.

Die tagesaktuellen Termine der Vorführungen entnehmen Sie bitte der Infotafel im Museum.

GRUPPENAKTIVITÄTEN

- Texte setzen und drucken in der Lehrdruckerei
Ab zehn Jahre, Dauer ca. 3,5 Stunden (bis 25 Personen), Vorbereitungstreffen für Gruppenleiterinnen und -leiter erforderlich. Anmeldung unter Tel 030/902 54-218
- Papierschöpfen
Ab acht Jahre, Dauer ca. zwei Stunden (bis 30 Personen). Anmeldung unter Tel 030/902 54-220
- Mahlen in der Bockwindmühle
Ab sieben Jahre, Dauer ca. eine Stunde (bis 30 Personen), Anmeldung unter Tel 030/90254-195

Kosten für alle Gruppenaktionen: Museumseintritt
zzgl. Unkostenbeitrag

- Junior Campus. Mobilität, Nachhaltigkeit und Mathematik (»mathemachen«)
Museumspädagogisches Programm für Kinder von fünf bis zwölf Jahren. In Kooperation mit der BMW Group. Ab Herbst neu in der Ladestraße
Informationen → www.sdtb.de

AKTIONEN

SOMMERFERIENPROGRAMM

☑ Windstärke 3

Noch in diesem Jahr beginnt die Ausstellung WINDSTÄRKEN. Wir machen schon jetzt kräftig Wind beim Entdecken, Experimentieren und Erfinden! Wir entdecken den Wind und seine Energie immer neu: im Park und in unseren Ausstellungen. Täglich gibt es ein neues Experiment. Im Museumspark bauen wir gemeinsam an einer »Windwundermaschine«, die bis zum Ende der Ferien ständig verändert und ergänzt wird.

Modul 1 → Wind und Energie

Di, 9 – 15.30 Uhr

Modul 2 → Wind und Natur

Mi, 9 – 15.30 Uhr

Modul 3 → Wind und Bewegung

Do, 9 – 15.30 Uhr

5.– 28. Juli

Buchen Sie ein, zwei oder alle drei Module: Für Kinder von sechs bis zehn Jahren, Gruppen oder einzelne Kinder.

*5,- / Tag / Kind inkl. Eintritt
Bitte Essen und Trinken mitbringen. Weitere Infos und Anmeldung ab 15. Juni auf www.sdtb.de oder unter: 030/902 54-178 (Di – Do, 12–15 Uhr)*



☑ Drachen machen

In unserer Familienwerkstatt werden eigene Drachen entwickelt. Wir verzichten dabei auf Fertigbausätze und tüfteln lieber selber! Fachkundige Bastler stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Für Kinder ab vier Jahren und ihre Verwandten.

10. Juli bis 7. August, So, 15 – 17 Uhr

*4,- Materialkosten pro Drachen
zzgl. Museumseintritt (ab 15 Uhr
freier Eintritt für Kinder).
Informationen und Anmeldung
ab 15. Juni 2011 auf www.sdtb.de
oder unter: 030/902 54-178
(Di – Do, 12–15 Uhr)*

KINDERGEBURTSTAGE

☑ Volldampf voraus!

Schnaufende Mini-Dampfmaschinen, riesige Lokomotiven und selbstgemachter Strom: Eine spannende Reise in die Welt der Eisenbahnen und der Energie. Zum Mitmachen und Rätseln. Von sechs bis zehn Jahren (bis zehn Personen)



AKTIONEN VORTRÄGE

☑ Der Traum vom Fliegen

Die Kinder begeben sich auf eine Zeitreise durch die Geschichte der Luftfahrt: vom Gleitflug zum Motorflug, vom Blindflug zum Sichtflug. Auf die kleinen Pilotinnen und Piloten warten viele spannende Aufgaben, die sie mit Hilfe eines bunten Mitmach-Heftes lösen.

Von sechs bis zehn Jahren
(bis 15 Personen)

☑ Abenteuer Schiff

– Ein Seefahrerquiz

Das Geburtstagskind erhält eine Seekarte und begibt sich mit seinen Gästen auf Expedition. Die Gruppe erkundet verschiedene Inseln und entdeckt dabei die häufigsten Nutzungsarten von Schiffen. Die Symbole der Schiffe werden zum Schluss in ein Logbuch eingeklebt. Von sechs bis zehn Jahren
(bis 15 Personen)

*Dauer jeweils eine Stunde.
Information und Anmeldung
mindestens zwei Wochen im
Voraus unter Tel 030/902 54-124
oder kindergeburtstag@sdtb.de
50,- zzgl. Museumseintritt*

VORTRÄGE

☑ Eisenbahnkatastrophen

in der deutschen Lyrik

Dr. Andrea Brinckmann, Geschichtswerk e.G., Hamburg
Do, 15. September, 17.30 Uhr

☑ Vom Wesen des Betons –

Leben und Werk des Betonpioniers Eugen Dyckerhoff

Dr.-Ing. Knut Stegmann M.A.,

ETH Zürich

Do, 29. September, 17.30 Uhr

☑ Tempo, Tempo – 175 Jahre

Eisenbahn-Schnellverkehr

Dr. Alfred Gottwaldt, Oberkustos, SDTB

Do, 20. Oktober, 17.30 Uhr

☑ Prozesse mit Stoff, Energie und Information – Ein Schlüssel zur Periodisierung von Bautechnikgeschichte?

Dr. sc. ETH, Dipl.-Ing. Architekt SIA Christoph Schindler, schindlersalmerón, Zürich
Do, 10. November, 17.30 Uhr

☑ Der Wittler-Brotwagen –

Ein elektrisch angetriebener Lieferwagen mit lokalem Mythos

Dipl.-Rest. (FH) Beatrix Alscher, HTW Berlin
Do, 24. November, 17.30 Uhr

☑ Kunststoffbauten – Die Konstruktionen der Pioniere

Dr.-Ing. Elke Genzel, Süddeutsches Kunststoffzentrum Halle und Dr. phil. Pamela Voigt, Leipzig
Do, 1. Dezember, 17.30 Uhr

*Zu allen Vorträgen freier Eintritt!
Vorträge in Zusammenarbeit mit den VDI-Arbeitskreisen Technikgeschichte und Bautechnik.
Leitung: Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer, Dr. phil. Stefan Poser, Prof. Dr.-Ing. Werner Lorenz, Dr.-Ing. Hilka Rogers*



SCIENCE CENTER SPECTRUM

Eines der großen Science Center Europas mit 250 Experimenten zu Wahrnehmung, Physik und Technik, wie dem »Foucaultschen Pendel«, dem »Hexenhaus« und »Big Brother«. Auf 1.400 m² können Kinder und Erwachsene spielerisch ihr Geschick erproben, Erkenntnisse sammeln, Zusammenhänge begreifen und dabei viel Spaß haben.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Museumsrestaurant und Museumshop → siehe Seite 1

Das Science Center Spectrum wird voraussichtlich ab Jahresende aufgrund umfangreicher Modernisierungsarbeiten vorübergehend geschlossen bleiben. Aktuelle Informationen dazu unter www.sdtb.de

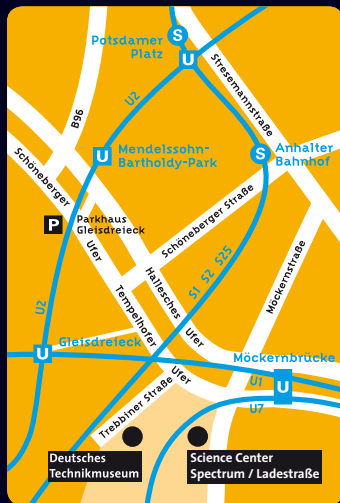
GRUPPENANMELDUNG

Gruppenbesuche, die Di bis Fr zwischen 9 und 13 Uhr geplant sind, bitte mindestens drei Wochen im Voraus anmelden unter spectrum@sdtb.de oder Tel 030/902 54-284

VERKEHRSANBINDUNG

U1, U7 Möckernbrücke
U1, U2 Gleisdreieck
S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof

Möckernstraße 26, 10963 Berlin
Tel 030/902 54-284, Fax -283
www.sdtb.de
spectrum@sdtb.de



AKTIONEN VERANSTALTUNGEN



SOMMERFERIENPROGRAMM

❑ **Wie funktioniert ein Elektromotor?**
Mit Kupferdraht, Magnet und Lötzinn bauen Acht- bis 14-Jährige einen einfachen Elektromotor.
Fr, 1. Juli, 14 – 15.30 Uhr
So, 3. Juli, 10.30 – 12 Uhr

❑ **Die Welt ist bunt!**
Farbenfrohe Experimente zur Natur von Farbe für Sechs- bis Achtjährige.
Di, 2. August, 14 – 15.30 Uhr,
Mi, 3. August, 10.30 – 12 Uhr

Begrenzte Platzanzahl bei allen Workshops des Sommerferienprogramms! Gruppenanmeldung nicht möglich!
Rechtzeitige Anmeldung unter spectrum@sdtb.de oder Tel 030/902 54-284 erforderlich!
3,- zzgl. Museumseintritt
Zusätzliche Infos → www.sdtb.de

❑ **Wie warm ist deine Nasenspitze?**
Experimente zu Wärme und Temperatur für Acht- bis Zwölfjährige.
Fr, 5. August, 10 – 11.30 Uhr

❑ **Kälter als kalt**
»Coole« Versuche bei minus 196 Grad Celsius. Experimental-Vorführung für Jung und Alt.
14. – 17. Juli, 9. – 14. August, jeweils 11.30 / 14.30 / 15.30 / 16.30 Uhr,
Dauer ca. 20 Min.
Nur Museumseintritt

WORKSHOP

❑ **Tanzende Roboter**
Zehn- bis 13-Jährige mit ersten Computerkenntnissen konstruieren und programmieren stabile Roboter, die laufen, tanzen und tönen können. Mit freundlicher Unterstützung des VDI BV Berlin-Brandenburg.
→ Anfängerkurs
So, 24. Juli, 14 – 18 Uhr

Begrenzte Platzanzahl. Gruppenanmeldung nicht möglich!
Rechtzeitige Anmeldung unter spectrum@sdtb.de oder Tel 030/902 54-284 erforderlich!
3,- zzgl. Museumseintritt.
Zusätzliche Infos → www.sdtb.de

VERANSTALTUNGEN

❑ **Humboldt-Stunde**
Erleben Sie spannende physikalische und technische Experimente aus verschiedenen Jahrhunderten – demonstriert in Erinnerung an die populärwissenschaftlichen Darbietungen Alexander von Humboldts. Für Jung und Alt.
So, 3. Juli, Sa, 6. August, 15.30 – 16.15 Uhr

VERANSTALTUNGEN



Phänomenen auf der Spur

Ausgewählte Phänomene und Experimente aus der Ausstellung des Spectrums stehen im Mittelpunkt dieses Experimental-Vortrags, der gleichzeitig auch als Leitfaden zur Erkundung des Science Centers dient.

Fr, 8. | Di, 12. Juli, Mi, 3. August,
So, 11. September, 15.30 – 16 Uhr

Die kunterbunte Spectrum-Show

Wissenschafts-Show für Schulklassen der 6. Jahrgangsstufe. Wer findet die richtigen Antworten auf knifflige Fragen zu physikalisch-technischen Experimenten?

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!
Anmeldung und Informationen unter
www.sdtb.de | Tel 030/902 54-284
Mi, 7. September, 10 Uhr

Bitte beachten Sie auch unsere zum Teil kurzfristig angekündigten Programmangebote auf → www.sdtb.de

LANGE NACHT DER MUSEEN

Mutations in Space- Controlled Atmospheres

Entdecken Sie die Funktionsweise eines faszinierenden elektronischen Musikinstruments, das völlig

ohne Berührung gespielt wird, und erfahren Sie Wissenswertes über seine Geschichte. Thomas Zunk spielt mit dem Theremin Arrangements klassischer Kompositionen und experimentelle Improvisationen. Konzert: 21 und 23 Uhr, Einführung in das Instrument: 22 und 24 Uhr
Dauer: jeweils ca. 30 Minuten
Sa, 27. August, 18 – 2 Uhr

NATURWISSENSCHAFT ERLEBEN

Hexenhäus

Ein Haus, das sich um sich selbst dreht, verwirrt die Sinne der Besucherinnen und Besucher und stellt ihre Wahrnehmung auf die Probe.

Nebelkammer

Die Nebelkammer ist ein Gerät zum Nachweis von Radioaktivität. Kondensstreifen machen dabei die natürliche Radioaktivität unserer Umwelt sichtbar. Bei Vorführungen hinterlassen andere schwach radioaktive Stoffe zusätzliche faszinierende Spuren.

Die tagesaktuellen Vorführtermine entnehmen Sie bitte den Info-Tafeln im Deutschen Technikmuseum und im Spectrum.

Allgemeine und thematische Führungen und Vorführungen für Schulklassen und Gruppen nur nach Absprache. Anmeldung mindestens drei Wochen im Voraus unter Tel 030/902 54-284 oder spectrum@sdtb.de.



ZUCKER-MUSEUM

Seit mehr als 100 Jahren zeigt das Museum mit vielfältigen Objekten und Dokumenten die Geschichte von Rohr- und Rübenzucker, den Hauptzuckerquellen der heutigen Menschheit. Neben den naturwissenschaftlichen Grundlagen der modernen Ernährungswissenschaft werden auch technische, kulturelle und politische Querbeziehungen zum Thema Zucker dargestellt.

Mo – Do	9 – 16.30 Uhr
So, Feiertage	11 – 18 Uhr
Fr, Sa	geschlossen
3. Oktober	11 – 18 Uhr
24. 25. Dezember	geschlossen
26. Dezember	11 – 18 Uhr
31. Dezember	geschlossen
1. Januar 2012	13 – 18 Uhr

Der Eintritt ist frei. Behinderte Besucherinnen und Besucher werden um telefonische Anmeldung gebeten.

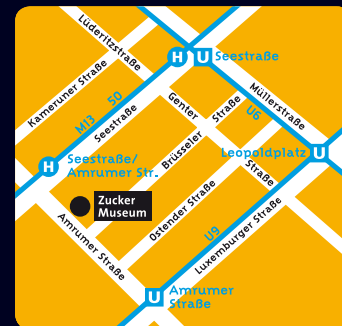
Amrumer Straße 32, 13353 Berlin
Tel 030/314 275-74, Fax -86
www.sdtb.de
zuckermuseum@sdtb.de

Allgemeine und kindgerechte Führungen sowie Zuckerkunst-Vorführungen

Dauer jeweils eine Stunde.
Information und Anmeldung für Schulklassen und Gruppen (ca. 14 Tage im Voraus) unter
Tel 030/314 275 74
20,- (deutsch), 30,- (englisch)

VERKEHRSANBINDUNG

U9 Amrumer Straße
U6 Seestraße
Tram M13 Seestraße / Amrumer Str.
Tram 50 Seestraße / Amrumer Str.





ARCHENHOLD-STERNWARTE

Die Archenhold-Sternwarte, 1896 gegründet, ist die älteste und größte Volkssternwarte Deutschlands. Sie verfügt über moderne Teleskope, ein Zeiss-Kleinplanetarium und das längste bewegliche Linsenfernrohr der Erde mit einer Brennweite von 21 m. Ausstellungen im Himmelskundlichen Museum zeigen die Dimensionen des Weltalls, das Sonnensystem und die geschichtliche Entwicklung der Astronomie.

VERKEHRSANBINDUNG

S8, S9 Plänterwald
S41, S42 Treptower Park
Bus 166, 167, 265 Alt-Treptow

Alt-Treptow 1, 12435 Berlin
Tel 030/536 06 37-19, Fax -21
www.sdtb.de
sternwarte@sdtb.de

BESICHTIGUNGEN

Mi–So	14–16.30 Uhr
3. Oktober	geschlossen
24. 25. 30. Dezember	geschlossen
1. Januar 2012	geschlossen

Besichtigungen	2,50 / 2,-
Führungen, Vorträge	4,- / 3,-
Himmelsbeobachtungen	5,- / 4,-
Schulklassen, Kindergruppen	2,-
Familienkarte	10,-

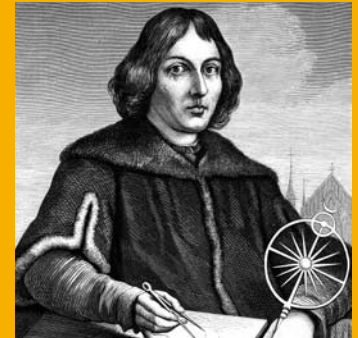
Veranstaltungen und Termine unter www.sdtb.de,
Tel 030/536 05 36-19 oder Monatsprogramme der Sternwarte.



AUSSTELLUNGEN VORFÜHRUNGEN

HIMMELSKUNDLICHES MUSEUM

Das Himmelskundliche Museum bietet eine Übersicht aus über 4.000 Jahren astronomischer Beobachtung und Forschung. Große Originalinstrumente und ein Experimentallabor demonstrieren den Forscheralltag in Vergangenheit und Gegenwart. Modelle und verschiedene Kurzfilme laden zu einer Entdeckungsreise durch Zeit und Raum ein.



hohen Anteil an Quereinsteigern. Die Ausstellung präsentiert eine historische Übersicht der Aktivitäten von Amateuren von Copernicus bis heute. Sie erzählt von karger Ausrüstung und Erfindungsreichtum und zeigt erstaunliche Ergebnisse jahrelanger begeisterter Forschung. Bis 31. Dezember

AUSSTELLUNGEN

- ☒ Das Universum – Dimensionen des Weltalls
- ☒ Observatorien – Orte des Beobachtens und Messens
- ☒ Das Planetensystem – Unsere kosmische Heimat
- ☒ Experimentallabor zum Nachweis kosmischer Strahlung
- ☒ Geschichte der Archenhold-Sternwarte
- ☒ Amateurastronomie an der Archenhold-Sternwarte

SONDERAUSSTELLUNG

- ☒ Querdenker – Quereinsteiger. Amateurastronomen im Dienst der Wissenschaft
Amateure sind Liebhaber, die sich freiwillig mit Begeisterung Tätigkeiten widmen, die von anderen berufsmäßig ausgeübt werden. Häufig wird ihnen mangelnde Sachkenntnis vorgeworfen und sie werden belächelt – zu Unrecht! Gerade die Astronomie verdankt ihren Fortschritt maßgeblich der Tätigkeit von Amateuren. Keine andere wissenschaftliche Disziplin besitzt einen so

VORFÜHRUNGEN

- ☒ Das Treptower Riesenfernrohr
Vortrag und Vorführung der Bewegungsmöglichkeiten des längsten Linsenfernrohrs der Welt.
So, 15 Uhr
- ☒ Sterne über Berlin
Führung durch die Sternwarte.
Do, 20 Uhr | Sa, 15 Uhr
- ☒ Nacht auf der Sternwarte
Astronomische Beobachtungen am 500-mm-Spiegelteleskop.
Fr, 20 Uhr, ab 23. September
- ☒ Abend am Riesenfernrohr
Vortrag und Beobachtung mit dem längsten Linsenfernrohr der Welt.
Fr, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember, 20 Uhr

VORFÜHRUNGEN VERANSTALTUNGEN

STERNSTUNDEN FÜR NACHTSCHWÄRMER

Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop, Vorträge und Demonstrationen.

Wie weit sind die Sterne weg?

Fr, 8. Juli, 23 Uhr

Die Tränen des heiligen Laurentius

Fr, 5. August, 23 Uhr
Vorträge Konrad Guhl

Beobachtung der Sonne und ihres Spektrums

Im Sonnenphysikalischen Kabinett beobachten Sie live die Sonne mit ihren Flecken und anderen aufregende Besonderheiten, die am Fernrohr unter anderem durch den Einsatz von Spezialfiltern sichtbar werden. Bei schlechtem Wetter bieten wir einen Vortrag zur Sonne mit Video-Einspielungen an. Jeden Mittwoch bis Ende September, 15 Uhr

Jetzt funk't's! Astronomie und Amateurfunk

Astronomie und Amateurfunk haben viele Gemeinsamkeiten. Beide beschäftigen sich mit elektromagnetischen Wellen und deren Ausbreitung. Auch das Weltraumwetter, das unmittelbar mit der Aktivität der Sonne verknüpft ist, ist von Interesse. Die Reihe »Astronomie und Amateurfunk« bietet Einblicke in diese Zusammenhänge und ermöglicht es, Amateurfunk live zu erleben. Martina Haupt und Sven Andersson.

Sa, 20. August, 1. Oktober, 5. November, 14 – 16.30 Uhr
Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN

Geburtstag unterm Sternenzelt

Führung durch das Himmelskundliche Museum mit Erläuterungen zu den Ausstellungen und zum längsten Linsenfernrohr der Welt, außerdem Vorführung und gegebenenfalls Beobachtung am 500-mm-Spiegelteleskop. Im Kleinplanetarium wird der Geburtssternhimmel projiziert und erläutert. Für Kinder ab sieben Jahren und für Erwachsene
Information und Anmeldung unter Tel 030/536063719



FERIENVERANSTALTUNGEN

Als der Mond zum Schneider kam

Eine populäre Mondkunde für Kinder.
Do, 7. / 14. / 21. / 29. Juli, 4. / 11. August, 6. / 13. Oktober, 15 Uhr

FERIENWORKSHOP

Wir bauen eine Sonnenuhr
Mitzubringen sind: Interesse, ein

VERANSTALTUNGEN VORTRÄGE

Zeichenblock A3, ein harter und weicher Bleistift, Zirkel, Lineal und Geodreieck, Bunt- oder Filzstifte, ein Farbkasten nach eigener Wahl. Max. 6 Teilnehmer, ab 14 Jahre
4. – 6. Juli, 10 – 14 Uhr

30. Symposium der European Symposium on Occultation Projects (ESOP) in der Archen- hold-Sternwarte.

Berufs- und Amateurastronomen aus ganz Europa treffen sich zu Vorträgen, Diskussionen und zum Gedankenaustausch. Gäste sind willkommen!
Programminfos unter www.astw.de
26. – 29. August

LANGE NACHT DER MUSEEN

Als der Mond zum Schneider kam mit einem Wissensquiz für Kinder
18 und 19 Uhr

Projektion und Erläuterung des aktuellen Sternhimmels im Kleinplanetarium
ab 20 Uhr nonstop

Vortrag zur Geschichte des Riesenfernrohrs und Vorführung des Instruments
ab 19 Uhr, ca. stündlich

Beobachtung an historischen Instrumenten
ab 23 Uhr

Radioastronomische Demonstrationen – Sonderausstellung – Buchverkauf – Gastronomie
Sa, 27. August 18 – 2 Uhr

Astronomiehistorisches Kolloquium

Vorstellung astronomiehistorischer Themen, die zur Zeit in der Archenhold-Sternwarte erforscht werden
Sa, 3. September, 10 – 14 Uhr

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Vortrag und Vorführung des Treptower Riesenfernrohrs in Bewegung

So, 11. September, 11 / 13 / 15 Uhr
Eintritt frei

Kolloquium

Anlass ist der 150. Geburtstag Friedrich Simon Archenholds, der Initiator zum Bau des Treptower Riesenfernrohrs und Gründer der Sternwarte war.

Sa, 29. Oktober, 10 – 14 Uhr

VORTRÄGE

Einführung in die Astronomie
Im Kleinplanetarium wird erläutert wie Sonne, Mond und die Planeten verlaufen, und es werden Sternbilder vorgestellt. Im kleinen Hörsaal dreht sich alles um den Aufbau des Universums. Bei schönem Wetter gibt es außerdem Beobachtungen am Fernrohr.
Maximal 30 Teilnehmer, Unterrichtsmaterialien werden zum Selbstkostenpreis gestellt.
Jeden Mi, 5. Oktober – 23. November, 19.30 – 21 Uhr



ZEISS-GROSSPLANETARIUM

Als eines der größten, modernsten Sternentheater Europas bietet das Zeiss-Großplanetarium Berlin im großen Kuppelsaal Planetariumsprogramme, in denen naturwissenschaftliche Erkenntnisse mit unterhaltenden und künstlerischen Elementen dargestellt werden.

Veranstaltungen und Termine unter www.sdtb.de, Tel 030/42 18 45-0 oder -12 oder im Monatsprogramm des Planetariums. Automatische Programmansage unter Tel 030/425 16 52.

Im Zeiss-Großplanetarium finden zur Zeit umfangreiche Bauarbeiten statt. Bitte beachten Sie, dass es dadurch zu kurzfristigen Veränderungen im Programmangebot kommen kann.

Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin
Tel 030/42 18 45-0 Fax 425 12 52
www.sdtb.de
planetarium@sdtb.de

Planetariumsvorführung	5,- / 4,-
Themenabend	7,- / 5,-
Schulgruppen	2,-
Familienkarte	15,-
Gruppenermäßigung (ab zehn Personen) nur nach Anmeldung unter Tel 030/42 18 45-0 oder -12 (Mo – Fr, 8 – 16 Uhr)	4,-

VERKEHRSANBINDUNG

S41, S42, S8, S85 Prenzlauer Allee
Tram M2 Fröbelstraße



UNSERE FÖRDERVEREINE

FREUNDE UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN TECHNIKMUSEUMS BERLIN E.V.

2010 feierten die Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin das 50-jährige Bestehen des Vereins. Werden Sie Mitglied und fördern Sie das Museum nicht nur finanziell beim Objekterwerb. Eine der berühmtesten Schnellzugdampfloks der deutschen Eisenbahnen, die Nr. 173 aus der Baureihe 01, die der Förderverein erwerben konnte, oder die Junkers Ju 52 gehören zu den Highlights des Deutschen Technikmuseums. Dank der Initiative des Fördervereins konnte das Museum 1982 gegründet und 1983 mit den ersten Ausstellungen eröffnet werden. Mit einem festen Stamm von rund 1.000 Mitgliedern und zehn Arbeitskreisen wird es heute mit dem gleichen Engagement gefördert, wie es sich die Vereinsgründer vor 50 Jahren zum Ziel gesetzt hatten. Auch Ihr Mittun ist gefragt! Weitere Informationen und Aufnahmeanträge finden Sie unter www.fdtmb.de oder rufen Sie uns an.

Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V. (FDTM)
Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin
Tel 030/262 20 31, Fax 26 55 81 85
info@fdtmb.de, www.fdtmb.de



FÖRDERERKREIS ZUCKER-MUSEUM E.V.

Das Zucker-Museum präsentiert umfangreiche Sammlungen zur Kultur von Zuckerrohr und Zuckerrübe sowie von Bildern und Dokumenten zur Geschichte des Zuckers. Im Mai 1904 wurde es zusammen mit dem Institut für Zuckerindustrie als Teil eines Wissenschaftsparks an seinem jetzigen Standort in Berlin-Wedding eröffnet. Seine Arbeit wird seit 1982 vom Fördererkreis Zucker-Museum e.V. unterstützt. Werden auch Sie Mitglied im Fördererkreis Zucker-Museum!

Geschäftsstelle Fördererkreis
c/o Verlag Dr. Albert Bartens KG
Lückhoffstraße 16, 14129 Berlin
Tel 030/803 56 78, Fax 803 20 49
JBruhns@bartens.com

FÖRDERVEREIN DER ARCHENHOLD-STERNWARTE UND DES ZEISS-GROSS- PLANETARIUMS BERLIN E.V.

Der am 27. November 1990 gegründete Verein unterstützt auf vielfältige Art und Weise die Entwicklung und den Betrieb der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin. Die Mitglieder des Vereins – sowohl Schüler als auch Erwachsene – haben eines gemeinsam: Sie sind Freunde und Förderer der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin. In den Jahren des Bestehens des Fördervereins haben sie Dutzende von kleinen und großen Projekten realisiert.

Alt-Treptow 1, 12435 Berlin
Tel 030/536 06 37 23

FÜR ENTDECKER!

ARCHENHOLD-STERNWARTE
DEUTSCHES TECHNIKMUSEUM
SCIENCE CENTER SPECTRUM
ZEISS-GROSSPLANETARIUM
ZUCKER-MUSEUM



Stiftung
Deutsches
Technikmuseum
Berlin

WWW.SDTB.DE

Auf den Spuren des Ingenieurgeistes:
die Eventlocation für Technikliebhaber

Die spektakulären Automobil- und Luftfahrt-
ausstellungen, die historischen Lokschuppen,
die Brauerei und das Freigelände bieten viel-
fältige Möglichkeiten, Veranstaltungen einen
außergewöhnlichen Rahmen zu verleihen.

www.sdtb.de/Vermietung.html



VERANSTALTUNGORT
MUSEUM